



Wahlprogramm zur Kommunalwahl 2020

Senne FDP Hövelhof

Inhalt

Seite:

1 Strategische Entwicklung der Gemeinde	3
1.1 Hövelhof 2040	3
1.2 Wachstum vs. Lebensqualität	3
1.3 Nachhaltigkeit	3
2 Umwelt- und Klimaschutz	3
2.1 Wirtschaft und Umwelt	4
2.2 Senne und Naturschutz	4
2.3 Klimaschutz	5
3 Bildung und Familie	6
3.1 Digitalisierung der Bildung	6
3.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf	7
4 Wirtschaftsstandort Hövelhof	7
4.1 Attraktive Bedingungen für Gewerbetreibende	8
4.2 Gründerfreundliches Hövelhof	8
4.3 Gewerbeflächen entwickeln	8
4.4 Gewerbepark Senne	9
4.5 Steuern und Abgaben	9
5 Infrastruktur	10
5.1 Infrastruktur instandsetzen und sachgerecht entwickeln	10
5.2 Klares Bekenntnis zum Flughafen Paderborn	10
6 Haushalt Transparenz der Produkte	11
6.1 Ziele und Kennzahlen	11

6.2 Maßnahmen.....	11
6.3 Verschuldung.....	12
7 Modernisierung der Verwaltung.....	12
7.1 Bürokratie abbauen und Gestaltungsspielräume erweitern.....	12
7.2 Für das Prinzip „Privat vor Staat“	12
7.3 Bürgerfreundliche Öffnungszeiten der Verwaltung.....	13
7.4 Mehr Bürgernähe	13
7.5 Ressourcen schonen durch elektronische Akten.....	13
7.6 Transparente Ausschreibungsverfahren	14
8 Bürgerhaushalt für Hövelhof.....	14
9 Familie.....	15
9.1 Familienfreundlichkeit.....	15
9.2 Entwicklung für Senioren.....	16
10 Ehrenamt.....	16
10.1 Vereinsleben.....	16
10.2 Unterstützung und Förderung.....	16
11 Leitbild.....	17





1 Strategische Entwicklung der Gemeinde

Politik darf aus unserer Sicht nicht nur in Legislaturperioden denken. Um die Gemeinde langfristig und nachhaltig zu entwickeln, bedarf es einer Strategie.

1.1 Hövelhof 2040

Um die Gemeinde nachhaltig zu entwickeln, muss klar sein, wohin diese entwickelt werden soll. Die FDP setzt sich für eine nachhaltige Entwicklung ein. Wachstum kann nicht das alleinige Ziel sein. Flächen und Ressourcen sind begrenzt. Es müssen Ziele für eine strategische Ausrichtung entwickelt werden.

Die FDP möchte, dass die Gemeinde Entwicklungsmöglichkeiten für die Hövelhofer Innen schafft. Wir tragen dafür Sorge, dass:

Der Hövelhofer Einzelhandel wettbewerbsfähig erhalten bleibt

Ein abwechslungsreiches Gastronomieprogramm geboten wird / erhalten bleibt

Ein angemessenes Bildungsangebot im Ort ist

Die öffentliche Infrastruktur seniorengerecht ist

Allen Altersschichten gute Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung geboten werden

1.2 Wachstum vs. Lebensqualität

Wachstum ist häufig konträr zur Lebensqualität. Flächen können in der Regel nur einmal verbraucht werden. D. h. eine überbaute Fläche kann nicht einfach wieder begrünt werden. Hier ist es wichtig, dass wir in Hövelhof das richtige Maß finden.

1.3 Nachhaltigkeit

Bei der Entwicklung kommunaler Flächen und Gebäude muss Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielen.

2 Umwelt- und Klimaschutz

Eine saubere Umwelt und gesunde Ökosysteme sind für den Menschen ein unverzichtbares Gut.

Hövelhof allein ist ein kleines Rädchen im weltweiten Klimaschutz, dennoch geht es darum unsere Umwelt auch vor Ort bestmöglich zu schützen und Sie für uns und unsere Kinder zu erhalten.

Umwelt- und Klimaschutz sollten zukünftig bei größeren Investitions- und Organisationsmaßnahmen Berücksichtigung finden. Bei der Vergabe von Aufträgen sind diese Anforderungen den Auftragnehmern mitzuteilen und im Rahmen des Vergabeverfahrens zu bewerten. Es ist der Anbieter auszuwählen, der nach dem Vergaberecht sowohl am wirtschaftlichsten ist als auch die Hövelhofer Umweltgesichtspunkte/Nachhaltigkeit berücksichtigt.

2.1 Wirtschaft und Umwelt

Wir stehen hierbei in einem ständigen Konflikt zwischen den Bedürfnissen der Menschen nach Bauland, Flächen für die Landwirtschaft, Flächen für den Naturschutz und unserer gesunden Wirtschaft nach geeigneten Flächen für Wachstum.

Unsere Wirtschaft soll im Rahmen des lokalen Klimaschutzkonzeptes professionelle Unterstützung zur Einsparung von Ressourcen bekommen. Förderprogramme und deren Beantragung soll bestmöglich unterstützt und begleitet werden. Die Erzeugungsmöglichkeiten von Energie und deren wirtschaftlichen Nutzen konkret aufgezeigt und auch Wärmerückgewinnung thematisiert werden.

Hierbei sehen wir einen großen Nutzen für Wirtschaft und Umweltschutz zu gleichermaßen.

Ökologie und Ökonomie sollen bestmöglich in Einklang gebracht werden.

2.2 Senne und Naturschutz

Die Senne ist ein Juwel an den Toren von Hövelhof. Sie ist Naturschutzgebiet, Truppenübungsplatz und Heimat zugleich. Durch die Nutzung als Truppenübungsplatz erfährt die Senne aktuell einen sehr hohen Schutzstandard und in den vergangenen Jahren wurden immer wieder Arten in ihr wiederentdeckt, die schon als ausgestorben galten. Dieses soll so bleiben, da das Militär auf der einen Seite für einen Schutz der Senne sorgt auf der anderen Seite auch eine gewisse Wirtschaftskraft mit in unsere Region bringt und vielen Menschen auch als Zivilangestellten vor Ort einen Arbeitsplatz bietet. Sollte ein Teil des Truppenübungsplatzes aufgegeben werden, wünschen wir, dass die Menschen vor Ort unter einer fachlichen Anleitung sich für eine Schutzvariante Ihrer Senne selbst entscheiden können.

Einen Nationalpark als Pauschallösung und einzige Variante lehnen wir ab.

Naturschutz ist für die Senne FDP ein wichtiges Thema. Wir setzen uns für den Erhalt unserer Moosheide sowie den Gemeindeforst als grüne Oasen ein. Hier ist uns jedoch wichtig, dass dies in enger Abstimmung mit den Land- und Forstwirten sowie den betroffenen Anwohnern geschieht.

Auch die Erneuerung der Landschaftsschutzgebiete ist für uns ein Thema, das angepackt werden muss. Wir setzen uns für eine Neuregelung dieser Schutzgebiete in unserer Kommune ein.

2.3 Klimaschutz

Zur Umsetzung des Pariser Klimaabkommens, setzt sich die Senne-FDP für eine geplante Modernisierung der öffentlichen Gebäude und Infrastruktur ein. Es muss eine Priorisierung erfolgen und daraus ein Plan abgeleitet werden, wann welche Gebäude und andere Immobilien modernisiert werden. Zu modernisierende Gebäude müssen ganzheitlich betrachtet werden und die Maßnahmen aufeinander abgestimmt werden.

Ein weiterer wichtiger Klimaaspekt ist der Verkehr im Ortskern, speziell die Situation auf der L756 (Paderborner / Bielefelder Straße) ist für uns ein zentrales Thema. Die FDP ist davon überzeugt, dass optimierte Ampelschaltungen, bzw. geänderte Verkehrsführung (z. B. Abbiegespuren, Grünpfeile an Ampeln, Optimierung der Fußgängerüberwege, digitale Verkehrszeichen, ...) zu einer deutlichen Verbesserung des Verkehrsflusses im Kernort führen. Durch einen besseren Verkehrsfluss lässt sich auch die Feinstaub und CO₂ Belastung verbessern.

Ebenfalls ist uns die Verbesserung der Rad-Infrastruktur wichtig. Die FDP sieht die aktuelle Entwicklung, Radwege zu „schließen“ und Radstreifen auf den Fahrbahnen auszuweisen sehr kritisch. Es muss geprüft werden, welche Möglichkeiten zum Erhalt bzw. zur Freigabe der Radwege (z. B. am Mergelweg, an der Bentlakestraße, an der Staumühler Straße, etc.) vorhanden sind. Zusätzlich muss der Einfluss von elektrisch unterstützten Fahrrädern auf das Radwegkonzept berücksichtigt werden. Zum einen nimmt die Zahl der Radfahrer durch die Elektrifizierung weiter zu, zum anderen steigt auch die Durchschnittsgeschwindigkeit der Radfahrer.

Als letzter Punkt ist uns eine Politik der Aufklärung/Information der BürgerInnen über Modernisierungsmöglichkeiten, bzw. Schaffung von erneuerbaren Energiequellen wichtig. Durch eine ständige, komprimierte und aktuelle Information der Bürger, sollen Anreize geschaffen werden, dass z. B. Gebäudebesitzer PV-Anlagen installieren, oder Gebäude modernisieren. Die Informationen sollen Förderprogramme und Einsparpotenziale aufzeigen

3 Bildung und Familie

Bildung ist eines der Kernthemen für unsere gesamte Bundesrepublik. Bildung ist eine wichtige Voraussetzung für Innovation und Erhalt bzw. Verbesserung unseres Lebensstandards.

3.1 Digitalisierung der Bildung

Neue Technologien und Methoden bieten Raum für Kreativität und Neugier und werden immer wichtiger für spätere Berufe. Die Schüler von heute werden in ihrem Arbeitsleben selbstverständlich mit digitalen Medien konfrontiert werden. Genau deswegen müssen unsere Schulen den digitalen Zeitgeist widerspiegeln. Nur wenn Schüler bereits in der Schule den Umgang mit neuen Technologien gelernt haben, sind sie optimal auf ihr späteres Berufsleben vorbereitet. Die Internetrecherche ist bereits heute Alltag im Hövelhofer Unterricht und wird von Lehrern gezielt als Lernmethode eingesetzt.

Die Ausstattung unserer Schulen ist auf einem ordentlichen Niveau. Wir setzen uns dafür ein dies weiter zu verbessern und auf dem Stand der Technik zu halten.

Ebenfalls muss dafür Sorge getragen werden, dass alle Schüler Zugang zu notwendigen Endgeräten (Tablet, Laptop, etc.) ermöglicht wird. Es darf sich nicht auf private Geräte verlassen werden, da hierbei insbesondere Schüler, deren Eltern sich keine entsprechende Hardware für ihre Kinder leisten können, benachteiligt werden. Aus diesem Grund fordern wir Freien Demokraten Breitbandinternetanschluss, flächendeckendes freies WLAN, Beamer und Monitore sowie Endgeräte an allen Hövelhofer Schulen. Der "Medienkoffer" muss der Vergangenheit angehören. Da gleichwertige technische Ausstattung Voraussetzung für gleiche Chancen sind, muss jedem Kind an Hövelhofs Schulen gleiche moderne Computertechnik zur Verfügung stehen.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass im Bereich der Digitalisierung Nachholbedarf besteht. In die Informationstechnologie der Bildungseinrichtungen ist in der Vergangenheit wenig investiert worden. Hier ist die Gemeinde Hövelhof für die sächliche Ausstattung der Hövelhofer Schulen zuständig.

Es ist sicherzustellen, dass die Lehrkräfte mit moderner Informationstechnologie arbeiten können und Soft- und Hardware beschafft wird, die wichtige Lerninhalte zielgerichtet unterstützt. Es existieren sehr gute, kostenlose Open-Source-Anwendungen für den Einsatz im Unterricht. Die Lehrkräfte sollten bestmöglich auf die Nutzung dieser Anwendungen im Unterricht vorbereitet sein.

3.2 Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für uns Freie Demokraten die Grundvoraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Wir wollen jedem Einzelnen die Möglichkeit bieten, sich sowohl in familiärer Hinsicht als auch beruflich frei zu entfalten. Als Freie Demokraten sehen wir es als zentrale Aufgabe an, Eltern bei dieser Herausforderung bestmöglich zu unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und der Arbeitsagentur ist zu intensivieren.



Höchste Priorität hat auch die Schaffung einer ausreichenden Anzahl von Kita-Plätzen vor Ort, sowie die Förderung von Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren. Zusätzlich kommt es immer häufiger vor, dass Berufstätige ihre Großeltern und Eltern pflegen müssen.

Die Planung der notwendigen Kitaplätze sollte rechtzeitig durchgeführt werden, um vor Überraschungen geschützt zu sein.

Kindertagesstätten sollten regelmäßig evaluiert werden. Auch soll den Eltern die Möglichkeit gegeben werden, die Kita zu bewerten.

Auch hier möchten wir als Freie Demokraten Unterstützung anbieten. Volle Teilhabe und Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderungen. Angesichts einer älter werdenden Gesellschaft und eines immer umfassenderen Begriffs von Behinderung muss sich Hövelhof aktiv den Herausforderungen stellen. Dabei geht es für die Freien Demokraten vor allem darum, jede und jeden in der von ihm präferierten Lebensweise wo nötig zu unterstützen. Behinderung darf kein Ausschlusskriterium für Chancen sein. Die Freien Demokraten setzen dabei auf eine Bündelung und Entbürokratisierung der Hilfeangebote ein.

Es muss für alle Leistungsberechtigten eine einzige Anlaufstelle geschaffen werden, bei der die Mitarbeiter schon beim ersten Kontakt Lösungsvorschläge für die betroffenen BürgerInnen unterbreiten können.

4 Wirtschaftsstandort Hövelhof

Die FDP setzt sich konsequent für die Förderung der örtlichen Unternehmen ein. Dabei sollen alle Unternehmen betrachtet werden; Einzelhändler, Freiberufler, Handwerker, Industrie, etc. Es muss für alle die Möglichkeit zur Weiterentwicklung geben. Wirtschaftsförderung heißt für die FDP zunächst eine solide Datenbasis zu erstellen: Wie viele Unternehmer gibt es, Welche Branchen sind in Hövelhof vertreten, gibt es unter-/überrepräsentierte Branchen. Wie ist der aktuelle Stand an Gewerbeflächen, wo gibt es suboptimale Nutzung, bzw. unbekannte Potenziale. Diese Daten müssen allen Unternehmen zugänglich sein.

Der Hövelhofer Einzelhandel muss weiter gestärkt werden, um gegen Online-Anbieter bestehen zu können. Selbstverständlich steht die FDP für eine durch den Markt regulierte Wirtschaft, die Bedingungen/Voraussetzungen (z. B. Infrastruktur) der örtlichen Einzelhändler müssen wettbewerbsfähig sein, dafür ist die Gemeinde/Verwaltung verantwortlich. Dieser Verantwortung stellt sich die FDP.

Verbesserung der Entwicklungsförderung. Die FDP setzt sich für die Schaffung einer Anlaufstelle ein, die Unternehmer qualifiziert beraten kann, wenn es um die Weiterentwicklung des eigenen Unternehmens geht. Ein Fokus soll dabei auf die Förderung von Start-Ups gelegt werden.

4.1 Attraktive Bedingungen für Gewerbetreibende

Wirtschaft ist nicht alles. Aber ohne eine starke Wirtschaft ist alles nichts: Sie schafft Arbeitsplätze, sodass Menschen ihren Lebensunterhalt verdienen können. Sie sorgt für Steuereinnahmen, aus denen Rechtsstaat, Infrastrukturen, Kultur- und Sozialstaat finanziert werden. Deshalb setzen wir uns für eine fortschrittliche und nachhaltige Standort- und Wirtschaftspolitik im Interesse aller HövelhoferInnen ein. Nur wenn Hövelhof in einem globalisierten Umfeld den Unternehmen mehr Freiraum lässt, erreichen wir mehr Wachstum und neue Arbeitsplätze.

4.2 Gründerfreundliches Hövelhof

Als Freie Demokraten setzen wir uns für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Existenzgründungen und Startups am Standort Hövelhof ein. Wir stehen für eine echte Gründerkultur und wollen engagierte Existenzgründer stärker wertschätzen und unterstützen, anstatt ihnen das Leben unnötig schwer zu machen.

4.3 Gewerbeflächen entwickeln

Nur in einer Gemeinde, die attraktiv für bestehende und neue Gewerbebetriebe ist, können bestehende Arbeitsplätze dauerhaft gesichert werden und neue Arbeitsplätze entstehen. Neben der Ausweisung von Wohnflächen muss deshalb die Notwendigkeit zur Erhaltung und Neuausweisung von Gewerbeflächen anerkannt werden. Weil Wohnen und Arbeiten gesellschaftlich immer mehr zusammenrücken, setzen wir Freien Demokraten uns grundsätzlich für eine urbane Gemeinde ein, in der Wohnen und Gewerbe im Einklang stehen. Die Ausweisung neuer Wohnflächen kann jedoch auch erhebliche Einschränkungen für eine gewerbliche Nutzung in den umliegenden Gebieten mit sich bringen. Bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans müssen daher auch explizit Gewerbeflächen mit ausreichendem Abstand zu bestehender und neuer Wohnbebauung ausgewiesen und geeignete Maßnahmen zum Lärm- und Emissionsschutz ergriffen werden.

4.4 Gewerbepark Senne

Zusammen mit Schloß-Holte Stukenbrock und Augustdorf wurde die Gewerbepark Senne GmbH gegründet. Die Senne FDP stand der Gesellschaftsform damals sehr kritisch gegenüber. Nun ist es so, damit haben wir uns abgefunden. Jetzt ist es Zeit daran, diese GmbH mit Leben zu füllen. Der Bedarf an Flächen ist in allen drei Kommunen vorhanden.

Wir setzen uns dafür ein, dass der Gewerbepark schnellstmöglich entwickelt und mit der Ausschreibung der Grundstücke begonnen wird.

Die Hövelhofer FDP hat frühzeitig die gewählte Rechtsform für den Gewerbepark kritisiert. Wir hatten uns für einen Zweckverband stark gemacht und eine privatwirtschaftliche Rechtsform in Form einer Kapitalgesellschaft aufgrund der hohen Kosten kritisiert. Auch die ursprünglich angedachte Inanspruchnahme der Vorsteuer ist zwischenzeitlich aufgrund steuerrechtlicher Vorgaben gescheitert, so dass erhoffte Vergünstigungen nicht eintreten konnten. Auch die Entwicklung Planung und Entwicklung des Gewerbeparkes zieht sich zeitlich in die Länge. Die Übernahme der Bürgschaft für die Gemeinde Augustdorf haben wir kritisiert.

Trotz dieser Nachteile möchten wir die Entwicklung des Gewerbeparkes beschleunigen und effektiv nutzen. Hövelhof ist auf zusätzliche Fläche im Bereich der Gewerbebetriebe dringend angewiesen, so dass der Gewerbepark Senne von uns unterstützt und gefördert werden soll, um zusätzliche Arbeitsplätze schaffen zu können.

4.5 Steuern und Abgaben

Wir streben ein möglichst niedriges Niveau der Steuern und Abgaben an. Die Hövelhofer Unternehmen und Einzelhändler/innen dürfen nicht übermäßig belastet werden. Der Gewerbesteuerhebesatz muss auf Dauer konkurrenzfähig mit denen der anderen Kommunen in Ostwestfalen bleiben. Auch dürfen zu erwartende Gewerbesteuerausfälle nicht durch höhere Hebesätze ausgeglichen werden. Gerade in wirtschaftlichen schwierigen Phasen müssen die Unternehmen vor Ort entlastet werden, um weiterhin Investitionen in die Zukunft tätigen zu können.

Die Grundsteuern müssen angemessen sein. Sie belastet sowohl die privaten Haushalte als auch die Unternehmen. Grundsätzlich muss es das Ziel der Gemeinde sein, die Abgaben für ihre BürgerInnen möglichst gering zu halten. Dabei ist es Aufgabe der Verwaltung die Kosten permanent im Auge zu behalten. Denn nur dann können auch die Steuern und Abgaben auf Dauer niedrig bleiben.

5 Infrastruktur

Wenn die Gemeinde Hövelhof sich weiterentwickeln will, muss auch das Straßen- und Wegenetz erhalten und weiterentwickelt werden und es müssen moderne Mittel der Fortbewegung genutzt werden können. Hier sehen wir Freien Demokraten erheblichen Nachholbedarf.

In den vergangenen Jahren wurde so wenig in das Straßenvermögen der Gemeinde investiert, dass die Abschreibungen das Straßenvermögen kontinuierlich reduziert hat.

Deshalb fordern wir:

Aufstellung und fortlaufende Aktualisierung der Straßendatenbank
Regelmäßige Inventur des Straßenvermögens
Kontinuierliche Instandsetzung des Infrastrukturvermögens

5.1 Infrastruktur instandsetzen und sachgerecht entwickeln

Wir Freien Demokraten stellen uns gegen die Untätigkeit der aktuellen Politik hinsichtlich der Umsetzung notwendiger Maßnahmen, gegen die Nachlässigkeit im Erhalt der Infrastruktur und gegen gedankenlose Forderungen nach Fahrverboten oder PKW-freien Ortsteilen. Stattdessen wollen wir Freien Demokraten uns dafür einsetzen, endlich für den Erhalt und Ausbau von Straßen und Wegen Sorge zu tragen, die Verkehrsinfrastruktur sachgerecht weiterzuentwickeln.

Infrastrukturprobleme müssen erkannt und Lösungen mit allen Beteiligten erarbeitet werden.

5.2 Klares Bekenntnis zum Flughafen Paderborn

Wir Freien Demokraten verstehen den Flughafen Paderborn als zwingend notwendige Infrastruktur. Langfristig besteht die Notwendigkeit, den Flughafen profitabel zu betreiben. Die Gemeinde Hövelhof ist daher gefordert, ihrer Verantwortung weiterhin gerecht zu werden. Dabei braucht der Flughafen für einen profitablen Betrieb eine stärkere Diversifizierung bei den nutzenden Airlines und den angesteuerten Flugzielen.

Dazu wollen wir eine Prüfung der Möglichkeit der Beteiligung der privaten Wirtschaft an der Flughafengesellschaft anregen.

6 Haushalt Transparenz der Produkte

Die Haushaltslage der Gemeinde Hövelhof wird sich durch die Corona-Pandemie negativ entwickeln. Daher müssen alle größeren Investitionsprojekte auf Wirtschaftlichkeitsaspekte überprüft werden.

6.1 Ziele und Kennzahlen

Ein zukunftsorientierter Haushalt sichert der Gemeinde Wohlstand und Wohlbefinden. Wir Freien Demokraten fordern eine Rückbesinnung auf die eigentlichen Kernaufgaben der Gemeindefinanzen. Die Strukturierung bei Haushaltsthemen muss neue Priorisierungen erfahren. Ansonsten lässt sich die

Haushaltssicherung, auf die die Gemeinde sicher zusteuert, nicht mehr verhindern. Denken wir nur an den Wegfall geplanter Einnahmen durch Corona.

Ziele und Kennzahlen sind elementarer Bestandteil für die Steuerung einer Organisation. Auch für die Planung sind Ziele notwendig. Anhand der Ziele kann später geprüft werden, ob die Verwaltung erfolgreich war.

Mit Hilfe einer SOLL-IST-Analyse können aufgetretene Ziel-Abweichungen ermittelt werden. Obwohl der Landesgesetzgeber Ziele und Kennzahlen für die kommunalen Haushalte vorgeschrieben hat, sind im Hövelhofer Haushaltsplan wenige bis keine Ziele definiert worden. Auch Kennzahlen sind im Produkthaushalt überwiegend nicht vorhanden. Um prüfen zu können, ob die Gemeinde die politischen Zielvorgaben eingehalten hat, sind diese Vorgaben aber zwingend notwendig.

6.2 Maßnahmen

Es sind nachhaltige Investitionen in Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung erforderlich. Für langfristigen Investitionen sind betriebswirtschaftlich langfristige Kredite notwendig. Wir Freien Demokraten fordern, in den jetzt günstigen Zeiten zu guten Zinssätzen Darlehen für die inzwischen dringend notwendigen Investitionen für eine sichere und eine langfristige Zukunft aufzunehmen.

Der Haushaltsbereich Marketing ist für Hövelhof durch ein neues Konzept der Wirtschaftsförderung zu ersetzen. Die Wirtschaftskraft Hövelhof bindet so Unternehmen an unseren günstigen Standort an der A33. Eine starke Wirtschaftskraft bindet die BürgerInnen an unseren Ort. Die Touristen kommen von allein in das ohnehin wunderschöne Hövelhof.

Steuer- und Abgabenerhöhungen sind leider aufgrund der wählerfreundlichen Politik der CDU inzwischen unumgänglich geworden. Die Infrastruktur der Gemeinde wird derzeit auf völligen Verschleiß gefahren.

Die längst überfällige Einführung einer Kosten-Leistungsrechnung mit Modellen einer transparenten und übersichtlichen Kostenstellenauswertung. Die BürgerInnen lesen keinen Haushaltsplan, der 400 Seiten umfasst - Eine Übersicht auf fünf Seiten muss reichen!

6.3 Verschuldung

Die Verschuldung sollte möglichst niedrig gehalten werden. Damit langfristige Investitionen getätigt werden können (insbesondere im Infrastrukturbereich) sollten die derzeit niedrigen Zinskosten genutzt werden, um Darlehen für Investitionen aufnehmen zu können und die nötigen Finanzmittel bereitzustellen.





7 Modernisierung der Verwaltung

In der Gemeindeverwaltung besteht ein hoher Bedarf an Modernisierung. Digitale Formulare sind aktuell noch Ausnahmen. Die FDP setzt sich für eine konsequente, Zielorientierte Modernisierung ein.

7.1 Bürokratie abbauen und Gestaltungsspielräume erweitern

Dem Abbau bürokratischer Hürden sowie schlanken, effizienten Verwaltungsstrukturen und Verwaltungsverfahren kommt eine zentrale Bedeutung für die Attraktivität des Standorts Hövelhof zu. Für uns Freie Demokraten ist nicht nachvollziehbar, warum die Digitalisierung von Verwaltungsprozessen in Hövelhof so langsam verläuft. Von der digitalen Akte beim Bauantrag bis hin zur Gewerbeanmeldung müssen alle Prozesse auf Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung durch Digitalisierung geprüft werden. Dieser Prüfprozess gehört in das Aufgabengebiet der Verwaltungsspitze und ist hier zwingend auch fachlich qualifiziert personell anzusiedeln.

Gleichfalls setzen wir uns dafür ein, dass für das Gemeindegebiet Hövelhofs bei den Ladenöffnungszeiten gesetzlich mögliche Ausnahmen unbürokratisch gehandhabt werden und eine nachfrageorientierte Bäderregelung geschaffen wird, die in der Praxis flexibel umsetzbar ist und die gegenüber Wettbewerbsstandorten bestehenden Nachteile beseitigt.

7.2 Für das Prinzip „Privat vor Staat“

Primäre Aufgabe der Gemeinde Hövelhof und der Verwaltung muss es sein, stabile Rahmenbedingungen für das Zusammenleben in unserer Gemeinde zu schaffen, ohne selbst in das Marktgeschehen einzugreifen, indem zum Beispiel Geld zugunsten von Wählerstimmen verteilt wird. Als Freie Demokraten setzen wir dem Finanzausschuss des Gemeinderates bei wirtschaftlicher Betätigung der Gemeinde deshalb einen engen Rahmen mit klaren Regelungen, die an die Haushaltssituation der Periode angepasst ist.

7.3 Bürgerfreundliche Öffnungszeiten der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die BürgerInnen da. Damit sie ihre Aufgaben bestmöglich erledigen kann, muss sie modernsten Ansprüchen gerecht werden. Wir Freien Demokraten wollen eine Verwaltung, in der motivierte Mitarbeiter der Gemeinde einen modernen Arbeitsplatz finden und den BürgerInnen bei allen Belangen unkompliziert Hilfestellung geben können, egal ob persönlich, telefonisch oder auf digitale Kommunikationswege; so wie der Bürger/die Bürgerin gerne sein Anliegen anbringen möchte. Die

Gemeinde muss sich hier als Pionier erweisen und nicht Nachzügler sein, wenn es darum geht, für die BürgerInnen aller Altersgruppen da zu sein.

7.4 Mehr Bürgernähe

Die Freien Demokraten setzen sich für den weiteren Abbau der Bürokratisierung und eine bürgernahe, dienstleistungsorientierte Verwaltung ein. Zukünftig soll es einen Anlaufpunkt geben, an dem BürgerInnen und Unternehmen alles Nötige erledigen können – am besten online.

Mit der Erweiterung des Online-Angebots der Verwaltung wollen wir die Effizienz steigern und BürgernInnen und Unternehmen das Leben erleichtern, damit mehr Zeit für die wichtigen Dinge bleibt. Hövelhof soll mit einem "digitalen Rathaus" als ein Vorreiter im Kreis Paderborn wahrgenommen werden.

7.5 Ressourcen schonen durch elektronische Akten

Eine digitale Verwaltung ist nicht nur eine Chance für die BürgerInnen von heute. Sie ist gleichzeitig ein wichtiger Beitrag für die BürgerInnen von morgen. Die digitalisierte Verwaltung verbraucht weniger Papier, Druckertinte und sonstiges Bürozubehör. Der geringere Verbrauch an Büromaterialien schont die Umwelt und knappe teure Ressourcen. Eine digitalisierte Verwaltung stellt daher einen wichtigen Schritt für den Umweltschutz dar. Alle Verwaltungsprozesse sollen zudem auf mögliche Effizienzsteigerungen durch Digitalisierung geprüft werden.

Wer die Beteiligung der HövelhoferInnen ernst nimmt, muss hier ansetzen. Alle wesentlichen Entscheidungen müssen zeitnah beraten und diesen vollständig und transparent dargestellt werden. Beschlussvorlagen müssen vollständig im Bürgerinformationssystem zur Verfügung stehen. Wir Freien Demokraten fordern, dass das bestehende System auf eine bessere Bedienbarkeit und Anwendbarkeit hin optimiert wird. Bürgerschaft stärken Das oberste Beschlussgremium und gleichzeitig ehrenamtlicher Teil der Verwaltung der Gemeinde muss gestärkt werden. Immer komplexere Beschlussvorlagen und Vorgänge erfordern eine Stärkung im Ehrenamt.

7.6 Transparente Ausschreibungsverfahren

Die Freien Demokraten setzen sich für eine Verpflichtung der Gemeinde Hövelhof dazu ein, Grundstücke mit einem Verkehrswert ab 50.000 € ausschließlich in transparenten, wettbewerblichen Ausschreibungsverfahren zu veräußern. Die Gemeinde Hövelhof soll ferner dafür Sorge tragen, dass kommunale Grundstücke, welche nicht für die staatliche Aufgabenerfüllung erforderlich sind, zeitnah



veräußert werden. Die Gemeinde Hövelhof hat die Bebaubarkeit dieser Grundstücke mit den Mitteln des Bauplanungsrechts sicher zu stellen. Als Freie Demokraten stellen wir uns klar gegen die bisherige Vergabepraxis der Gemeinde Hövelhof. Die Freien Demokraten fordern, den Grundstücksmarkt für neue Teilnehmer zu öffnen. Transparente und wettbewerbliche Ausschreibungsverfahren sind hierfür das geeignete Mittel. Ausschlaggebend für die Vergabe von Flächen ist nicht der Bieter, sondern das beste Ergebnis für die Gemeinde: es zählt das beste Konzept in Verbindung mit dem marktgerechten Verkaufspreis.

Viele Entscheidungen der letzten Jahre wurden aus Sicht der Bevölkerung intransparent und hinter verschlossenen Türen getroffen, beispielsweise: Neugestaltung Hövelmarktplatz 2019/2020. Wer die Beteiligung der Hövelhofer Innen ernst nimmt, muss hier ansetzen. Alle wesentlichen Entscheidungen müssen zeitnah beraten und diesen vollständig und transparent dargestellt werden. Beschlussvorlagen müssen vollständig im Bürgerinformationssystem zur Verfügung stehen. Wir Freien Demokraten fordern, dass das bestehende System auf eine bessere Bedienbarkeit und Anwendbarkeit hin optimiert wird.

8 Bürgerhaushalt für Hövelhof

Wir wollen, dass die Hövelhofer Bürger Innen mit einem Bürgerhaushalt über den Einsatz der frei verwendbaren Haushaltsmittel mitbestimmen können. Freiwillige Aufgaben der Gemeinde sind zum Beispiel über die Pflichtaufgaben hinausgehende soziale Einrichtungen wie das HOT, Hallenbad, Sportanlagen, Erholungs- und Grünanlagen sowie Wirtschafts- oder Vereinsförderungen.

Die bisherige Haushaltspraxis der Gemeinde Hövelhof zeigt, dass die städtischen Akteure bei der Schwerpunktsetzung für die Ausgaben der Gemeinde den Willen der Hövelhofer Bürger Innen nicht hinreichend berücksichtigen. Grund hierfür ist u.a., dass auf Seiten der Bürger Innen nicht ausreichend Möglichkeiten bestehen, direkt und aktiv auf die Haushaltspolitik einzuwirken. Folge dessen ist, dass die Gemeinde Projekte finanziert, die am tatsächlichen Bedarf der Bürger Innen vorbeigehen und dafür andere Projekte nicht finanziert werden, für die ein erhebliches öffentliches Interesse besteht.

Als Freie Demokraten sehen wir in der aktiven Beteiligung der Bürger Innen an der Aufstellung des Haushaltsplans der Gemeinde Hövelhof eine Vielzahl von Vorteilen. Zum einen profitieren die kommunalen Akteure von den Informationen der Bürger Innen und die Bürger Innen können in einem geordneten Verfahren auf Missstände hinweisen und ihre Wünsche zum Ausdruck bringen. Außerdem werden kommunale Vorgänge für die Bürger Innen transparenter und nachvollziehbarer.

Da jede und jeder sich beteiligen kann, profitieren alle Beteiligten von den vielfältigen eingebrachten Ideen und Vorschlägen. Die Partizipation der Einwohnerinnen und Einwohner

sorgt für eine erhöhte Transparenz bei der Mittelverwendung und verbessert den demokratischen Prozess.

In einem ersten Schritt sollen dazu alle Produkte und Konten auch nach Örtlichkeit und Zuständigkeit aufgeschlüsselt in einem interaktiven Haushalt dargelegt werden.

Die Freien Demokraten in Hövelhof fordern konkret die Schaffung eines Bürgerhaushaltes

der allen BürgernInnen der Gemeinde Hövelhof die Möglichkeit der Beteiligung bietet

der transparent, offen und leicht nachvollziehbar ist

der die detaillierten Informationen aller Einnahmen und Ausgaben bereitstellt

der eine Abstimmung über die Prioritäten der freiwilligen Leistungen durch alle Wahlberechtigten der Gemeinde Hövelhof vorsieht, die den Haushaltsberatungen der Bürgerschaft vorangestellt wird

bei dem geordnet über die verschiedenen Vorschläge diskutiert und abgestimmt wird und bei dem die politischen Akteure und die Verwaltung für die Haushaltsentscheidung den BürgernInnen rechenschaftspflichtig sind.

9 Familie

Die Sennegemeinde verfügt seit Jahrzehnten über einen eigenen Familienpass und ist ebenfalls seit einigen Jahren als „familienfreundliche Kommune“ zertifiziert. Für uns ist dies ein wichtiges strategische Thema. Wir wollen nicht nur den Status quo behalten, sondern uns kontinuierlich weiterentwickeln.

9.1 Familienfreundlichkeit

Der gemeindeeigene Familienpass bedarf einer dringenden Überarbeitung. Die Nutzungsmöglichkeiten in Hövelhof müssen erweitert werden. Ebenfalls muss der Familienpass digitalisiert werden. Dazu gehört z. B. eine Übersicht des Angebots im Internet und digitale Antragsformulare.

Die FDP setzt sich für eine deutliche Aufwertung des Familienpasses ein

9.2 Entwicklung für Senioren

Auch die Anzahl der Seniorenheime ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Wir wollen Hövelhof für alle Generationen attraktiv gestalten. Dazu gehören Plätze mit Aufenthaltsqualität für jung und alt. Es muss allerdings auch dafür Sorge getragen werden, dass die kommunalen Einrichtungen und unsere Infrastruktur seniorengerecht ist.

10 Ehrenamt

Das Ehrenamt ist eine wichtige Stütze für unser Gemeindeleben. Wir wollen unser Ehrenamt stärken, indem wir unseren Ehrenamtlichen Beratungsmöglichkeiten schaffen.

10.1 Vereinsleben

So sehr wie jede einzelne und jeder einzelne für ein gutes Miteinander sorgen kann, so wichtig ist die Vernetzung aller Akteure in Hövelhof. Von höchster Wichtigkeit sind dabei die Vereine unabhängig davon, welche individuellen inhaltlichen Ziele jeder Verein verfolgt. Sie sind für uns Freie Demokraten die Bindeglieder zwischen den Einzelinteressen und helfen, diese sinnvoll zu bündeln. Daher wollen wir viele einzelne Schritte zur Stärkung und verbesserten Einbindung von Vereinen unternehmen. Vereine sind Sprachrohr gebündelter Einzelinteressen und verdienen daher eine bessere Wahrnehmung durch Verwaltung und Bürgerschaft.

Zuschüsse für Vereine nehmen mittlerweile im Haushaltsplan der Gemeinde einen hohen Stellenwert ein. Wir setzen uns für eine notwendige Förderung von Vereinen ein. Die Förderung sollte dort erfolgen wo sie notwendig ist und anhand von Kriterien erfolgen, die sich an der Gemeinnützigkeit im Sinne des Steuerrechtes orientieren. Zusätzlich sind als Grundlage für eine Förderung Jahresabschlüsse vorzulegen.

10.2 Unterstützung und Förderung

Als Freie Demokraten wollen wir eine stärkere Wertschätzung des Ehrenamts erreichen und Anreize schaffen, um die Beteiligung der Hövelhofer Innen im Ehrenamt zu fördern. Ehrenamtliches Engagement entspricht der Wahrnehmung der Eigenverantwortung der Bürger Innen und damit zutiefst liberalen Grundwerten. Verbände und Vereine, die ehrenamtliches Engagement fördern und entwickeln, müssen sich auf die Unterstützung der Gemeinde verlassen können. Darüber hinaus muss eine enge Zusammenarbeit von Vereinen und Verbänden mit privatwirtschaftlichem Engagement alltäglich werden.

Wir wissen, dass viele Menschen bereit zu ehrenamtlichem Engagement sind und gern Hilfe für ihre Mitmenschen leisten möchten. Bedarf und Engagement müssen noch besser vernetzt werden, damit sie zueinander finden können. Hövelhof braucht dazu eine Ehrenamtsbörse. Die strukturellen Voraussetzungen sind in den Verbänden und Vereinen zu sichern. Private Initiativen müssen dabei berücksichtigt werden. Förderungen im ehrenamtlichen Bereich sind einer gezielten Nutzenanalyse zu unterziehen

Wir wissen, dass viele Menschen bereit zu ehrenamtlichem Engagement sind und gern Hilfe für ihre Mitmenschen leisten möchten. Bedarf und Engagement müssen noch besser vernetzt werden, damit sie zueinander finden können. Hövelhof braucht dazu eine Ehrenamtsbörse. Die strukturellen Voraussetzungen

sind in den Verbänden und Vereinen zu sichern. Private Initiativen müssen dabei berücksichtigt werden. Förderungen im ehrenamtlichen Bereich sind einer gezielten Nutzenanalyse zu unterziehen (kein Gießkannenprinzip).

11 Leitbild

Die Freien Demokraten haben 2014, in einem langen und intensiven Prozess, ein Leitbild verfasst, das beschreibt, wie wir Freien Demokraten uns sehen und was uns wichtig ist. Es ist unsere gemeinsame Identität und Wertegrundlage, an der wir uns orientieren. In diesem Jahr haben wir das Leitbild aktualisiert. Dabei haben wir sechs Ziele identifiziert, aus denen sich konkrete politische Forderungen ableiten: Weltbeste Bildung für jeden, Vorankommen durch eigene Leistung, Selbstbestimmt in allen Lebenslagen, Freiheit und Menschenrechte weltweit, Politik, die rechnen kann, und ein unkomplizierter Staat.

Wir wollen helfen Chancen zu schaffen und auch zu nutzen damit jeder Einzelne selbstbestimmt und eigenverantwortliche leben kann. In einem liberalen und handlungsfähigen Rechtsstaate mit sozialer Marktwirtschaft wollen wir intakte ökologischen und ökonomische Lebensgrundlagen auch für kommende Generationen schaffen.

Die FDP Hövelhof will Lust auf Politik und Mut zur Zukunft machen. Wir wollen mit allen Mitgliedern unserer Gemeinde und Unterstützern unserer Partei konkrete Vorschläge für mehr Freiheit, mehr Lebenschancen und eine sichere und lebenswerte Zukunft erarbeiten und umsetzen.

Packen wir es gemeinsam an!

